

Gestylt und geschminkt zum Tanz auf die Bühne

TSC Olsberg veranstaltete Festival zum 21. Mal. 29 Gruppen in der Kur- und Konzerthalle

Von Marie Menke

Olsberg. Bereits zum 21. Mal veranstaltete der TSC Olsberg am 27. Oktober ein Tanzfestival. Nachdem im vergangenen Jahr Fort Fun eine Bühne zur Verfügung stellte, trafen sich dieses Jahr zahlreiche Gruppen aus der Umgebung in der Olsberger Kur- und Konzerthalle, um ihre Choreografien aufzuführen. 29 Gruppen wurden erwartet, die mit einer Bandbreite von Hip Hop über Jazztanz bis hin zu Paartanz für viel Abwechslung sorgten.

Schon um 12 Uhr sind die ersten Gruppen angereist und bereiten sich für ihre Stellproben vor, um dann auf den Beginn der Show um 17 Uhr zu warten – genug Zeit, um einmal hinter die Kulissen zu schauen: Ob gestylt und geschminkt oder noch ohne Kostüme, ob reine Stellprobe oder Tanzen mit Musik: fünf Stunden vor Beginn des Tanzfestivals bekommt jede Gruppe Zeit, um die Bühne kennenzulernen und zum letzten Mal ihre Choreographien durchzugehen. Und die restlichen Tänzer haben eine Chance, zu sehen, welche Tänze andere Gruppen den Zuschauern bieten werden.



Das Tanzfestival Olsberg 2012 begeisterte fast 700 Besuchern in der Olsberger Konzerthalle.

FOTO: JOACHIM AUE

Ein Großteil der vorgeführten Tanzstile beschränken sich dabei auf Jazz- und Streetdance sowie Hip Hop – aber auch Linedance und Discofox vervollständigt das Programm..

Nicht nur nach Alter eingeteilte Gruppen, sondern auch zahlreiche altersübergreifende Gruppen treten auf – und besonders einige jüngere Hip Hop-Tänzer, die wahrscheinlich gerade alt genug sind um in die Schule zu gehen, sorgen für Begeisterung.

Nervöse Trainer geben noch letzte Anweisungen – von „Arme höher“, über „Mehr Power!“ bis hin zu „Habt Spaß und lächelt!“, während Andere

sich in den Umkleiden auf die Show vorbereiten. Hier werden die letzten Haare geglättet oder gelockt, die Augen werden noch schwärzer geschminkt oder vom pinken und grünem Glitzer umrandet, während in einer Ecke eine jüngere Tanzgruppe, die noch auf ihre Stellprobe wartet, Karten spielt. Röcke werden anprobiert, einige Gruppen wärmen sich auf und Andere gehen ein letztes Mal die Schritte durch, wenn die Bühne gerade belegt ist.

Gegen vier Uhr füllt sich die Halle langsam mit Eltern der Teilnehmer, bevor eine halbe Stunde später die restlichen Zuschauer hereingelas-

sen werden und um 17 Uhr die Show beginnt: Die Gruppen tanzen in insgesamt drei Blöcke aufgeteilt, wobei die Jugendgruppen des Ausrichters, des TSC Olsbergs, jeweils eröffnen. Den Anfang macht eine jugendliche Rock'n'Roll-Gruppe, die mit viel Akrobatik und glitzernden blauen Röcken für viel Applaus sorgen. Der zweite Block wird von einer Streetdance-Gruppe eröffnet, die unter anderem zu Michael Jacksons „Thriller“ tanzt, bevor eine weitere Rock'n'Roll-Gruppe Songs wie Rihannas „Unfaithful“ anstimmt.

Gut vertreten sind auch wieder die Hip Hop-Gruppen: Zu den bekannteren Namen gehört mittlerweile die Dynamic Dance Academy aus Brilon und Medebach, die unter anderem eine Gruppe, die nicht nur die westdeutschen Meisterschaften gewann, sondern deren Trainerin außerdem Deutsche Vize-Meisterin ist, zu bieten hat.

Spracheinlagen und Masken aus dem bekannten Slasher-Movie „Scream“ begeistern, und gerade im Hip Hop finden sich immer mehr männliche Tänzer – von denen die Älteren einige Mädchenherzen mit Sicherheit höher schlagen ließen.